

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 58/2022 23/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Postal address: Salvatorstraße 2

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80333

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle, Zentrale

E-mail: vergabestelle@stmuk.bayern.de

Telephone: +49 8921862928

Fax: +49 8921863928

Internet address(es):

Main address: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=GbFI%252bSDS%252fHk%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.auftraege.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

IT-Sicherheitsberatung

Reference number: 2022CSC000003

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus benötigt Dienstleistungen aus dem Bereich IT- Sicherheit. Der Bedarf ist wie folgt in zwei Lose aufgeteilt.

- Los 1: IT-Security-Consulting (ITSC)

Beratende Unterstützung bei der Entwicklung von Sicherheitskonzepten und der operativen Umsetzung und

Überwachung von Sicherheitsanforderungen:

- o Cybersecurity
- o IT-Sicherheit (ISO 27K)
- o Datenschutz (DSGVO)

- Los 2: Sicherheits-Testing (nachfolgend SITE)

Durchführung von Sicherheitstests und Unterstützung bei der Umsetzung von notwendigen Sicherheitsmaßnahmen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Rolle IT-Security-Consulting (Los 1):

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE2 Bayern

Main site or place of performance: bayernweit - ortsunabhängig; einzelne Besprechungen finden entweder vor Ort in München (Räumlichkeiten des Auftraggebers) oder per Telefon/ Videokonferenz statt

II.2.4. Description of the procurement

Los 1: IT-Security-Consulting (ITSC)

Das IT-Security-Consulting (ITSC) berät den Ressort-Sicherheitsbeauftragten des AG und steht bei Sachfragen beratend und operativ

zur Seite. Die Rolle ITSC beinhaltet u.a. folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Beschreibung von Sicherheitsanforderungen bei der Erstellung von Vergabeunterlagen
- in weiteren Digitalisierungsprojekten des StMUK in Zusammenarbeit mit dem Ressort-ISB
- Entwicklung von Sicherheitskonzepten gemäß BSI IT-Grundschutz
- Unterstützung bei Datenschutzfragen z.B. im Zshg. mit der DSGVO
- Unterstützung bei der Erstellung von Datenschutzkonzepten, Datenschutzfolgeabschätzung etc.
- Unterstützung des ISB bei der Durchführung des IT-Grundschutzchecks (Vorgaben an die Programmierung zur Sicherstellung der notwendigen Cyber-Security Levels)

- Entwicklung und Etablierung von sicherheitsrelevanten Prozessen gemäß BSI IT-Grundschatz
- Prüfung der Gesamtdokumentation der Lösungen auf die Einhaltung des BSI IT-Grundschatzes
- Durchführung von internen Audits
- Auditierung der Umsetzung von ISO-27K-Anforderungen durch beauftragte ext. Dienstleister in Zusammenarbeit mit dem CISO/IT-Sicherheitsbeauftragten

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 43

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann einseitig durch den Auftraggeber um weitere 15 Monate verlängert werden.

Die Verlängerung

erfolgt schriftlich und mindestens einen Kalendermonat vor Ende der Vertragsgrundlaufzeit gegenüber dem

Auftragnehmer. Zu den Konditionen: siehe EVB-IT Dienstleistungsvertrag Nr. 4.1.3 sowie dessen Anlage 1 (Kap. 4.2 der Leistungsbeschreibung).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag kann einseitig durch den Auftraggeber um weitere 15 Monate verlängert werden.

Die Verlängerung

erfolgt schriftlich und mindestens einen Kalendermonat vor Ende der Vertragsgrundlaufzeit gegenüber dem

Auftragnehmer. Zu den Konditionen: siehe EVB-IT Dienstleistungsvertrag Nr. 4.1.3 sowie dessen Anlage 1 (Kap. 4.2 der Leistungsbeschreibung).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Rolle Sicherheits-Testing (Los 2):

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE2 Bayern

Main site or place of performance: bayernweit - ortsunabhängig; einzelne Besprechungen finden entweder vor Ort in München (Räumlichkeiten des Auftraggebers) oder per Telefon/ Videokonferenz statt

II.2.4. Description of the procurement

Los 2: Aufgaben Sicherheits-Testing (SITE)

Das SITE führt Sicherheitstests für vom AG verantwortete IT-Services durch. Die Rolle SITE beinhaltet u.a. folgende Aufgaben:

- Prüfung der IT-Sicherheit (Cyber Security) von Anwendungen und Software-Diensten (Penetrationstests, Greytest, Whitetest von Webanwendungen und mobile Applikationen verschiedener Betriebssysteme (insb. iOS, Android, Windows, MacOS))
- Unterstützung bei Abnahmetests
- Analyse und Bewertung von Sicherheitslücken der Lösungen mit IT-forensischen Methoden
- Beratung der Softwareentwickler bei der Behebung der Sicherheitslücken
- Beratung der Softwareentwickler bei der Behebung von Sicherheitsschwachstellen im Rahmen von PEN-Tests (=Außensicht) durch Einblicke in die Software-Architektur (=Innensicht)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 49

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann einseitig durch den Auftraggeber um weitere 15 Monate verlängert werden.

Die Verlängerung

erfolgt schriftlich und mindestens einen Kalendermonat vor Ende der Vertragsgrundlaufzeit gegenüber dem

Auftragnehmer. Zu den Konditionen: siehe EVB-IT Dienstleistungsvertrag Nr. 4.1.3 sowie dessen Anlage 1 (Kap. 4.2 der Leistungsbeschreibung).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag kann einseitig durch den Auftraggeber um weitere 15 Monate verlängert werden.

Die Verlängerung

erfolgt schriftlich und mindestens einen Kalendermonat vor Ende der Vertragsgrundlaufzeit gegenüber dem

Auftragnehmer. Zu den Konditionen: siehe EVB-IT Dienstleistungsvertrag Nr. 4.1.3 sowie dessen Anlage 1 (Kap. 4.2 der Leistungsbeschreibung).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Haftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) (Ausschlusskriterium), betrifft Los 1 und Los 2:

Der Bieter hat unter Verwendung der Anlage "Weitere Eignungskriterien" zu erklären, dass er über eine Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 5.000.000 EUR (2-fach

maximiert je Versicherungsjahr), davon

- mindestens 3.000.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) für Personen- und Sachschäden sowie

- mindestens 2.000.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr) für

Vermögensschäden

entweder:

- bereits derzeit verfügt; eine entsprechende Bescheinigung der Versicherung oder Kopie der Versicherungspolice ist als Nachweis beizulegen oder

- dass er wie gefordert versicherbar ist und im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung

abschließen kann; eine entsprechende Bestätigung der Versicherung oder Bescheinigung eines

Versicherungsmaklers ist als Nachweis beizulegen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft (BG) bzw. Eignungsleihe hat jedes Mitglied der BG bzw. jeder Beteiligte

an der Eignungsleihe das Vorliegen der genannten Mindestdeckung zu erklären und nachzuweisen. Es wird

insoweit nicht auf die gemeinschaftlich addierten Werte abgestellt. Kann ein Unternehmen den Nachweis nicht

führen, führt dies zum Ausschluss des Angebots. Im Falle eines „bloßen“

Subunternehmereinsatzes behält sich

der Auftraggeber vor, vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen,

ebenfalls den Nachweis eines entsprechenden Versicherungsschutzes für den jeweiligen Unterauftragnehmer

zu fordern.

2) Jahresmindestumsatz (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV)

Erklärung des Mindestjahresumsatzes (Ausschlusskriterium)

- Erklärung bei Angebot für Los 1:

Der Bieter erklärt unter Verwendung der Anlage "Jahresmindestumsatz", dass in jedem der letzten drei

Geschäftsjahre der Jahresumsatz (netto) seines Unternehmens im Bereich IT-Sicherheitsberatung mindestens

5,2 Mio. € (Los 1) betragen hat.

- Erklärung bei Angebot für Los 2:

Der Bieter erklärt unter Verwendung der Anlage "Jahresmindestumsatz", dass in jedem der letzten drei

Geschäftsjahre der Jahresumsatz (netto) seines Unternehmens im Bereich IT-Sicherheitsberatung mindestens 8,6 Mio. € (Los 2) betragen hat.
Minimum level(s) of standards possibly required:
siehe Bekanntmachungsziffer III.1.2): Haftpflichtversicherung sowie Jahresmindestumsatz

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Technische Fachkräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV)

- Erklärung bei Angebot für Los 1 (Ausschlusskriterium):

Der Bieter erklärt unter Verwendung der Anlage "Weitere Eignungskriterien", dass in jedem der letzten drei

Kalenderjahre die Anzahl der technischen Fachkräfte (z. B. IT-Security-Berater/-in), die seinem Unternehmen

zur Verfügung standen, durchschnittlich mindestens 25 FTE

betragen hat (FTE = Vollzeitäquivalente Fachkräfte)

- Erklärung bei Angebot für Los 2 (Ausschlusskriterium):

Der Bieter erklärt, dass in jedem der letzten drei Kalenderjahre die Anzahl der technischen Fachkräfte (z. B. IT-Sicherheitstester/-in), die seinem Unternehmen zur Verfügung standen, durchschnittlich mindestens 15 FTE

betragen hat (FTE = Vollzeitäquivalente Fachkräfte)

2) Beschäftigtenzahlen (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)

Der Bieter gibt unter Verwendung der Anlage "Weitere Eignungskriterien" die durchschnittliche Mindestbeschäftigtenzahl (in FTE) seines Unternehmens in den letzten drei Kalenderjahren an.

3) Maßnahmen zur Qualitätssicherung (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV)

a) Qualitätsmanagement-Zertifizierung (relevant für Los 1 und Los 2) (Ausschlusskriterium):

Der Bieter setzt ein Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001: 2015 ein.

b) BSI-Zertifizierung (nur für Los 1 relevant) (Ausschlusskriterium):

Der Bieter ist ein BSI-zertifizierter IT-Sicherheitsdienstleister.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Ziffer III.1.3) Nummer 1) "Technische Fachkräfte", Nummer 3a) "Qualitätsmanagement-Zertifizierung" und

Nummer 3b) BSI-Zertifizierung

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/04/2022 Local time: 11:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/08/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 22/04/2022 Local time: 11:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Bietergemeinschaften

Die Angebotsabgabe ist durch Einzelbieter und Bietergemeinschaften (BG) möglich, soweit die Bildung der

BG kartell- und wettbewerbsrechtlich zulässig ist. Das Vorliegen der kartell- und wettbewerbsrechtlichen

Voraussetzungen ist dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. Eine BG hat mit ihrem Angebot eine von

allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung „Erklärung der Bietergemeinschaft“ abzugeben.

Soweit der Begriff Bieter in den Vergabeunterlagen verwendet wird, sind damit auch BG gemeint und erfasst.

2) Unterauftragnehmer

Die Einschaltung von Unterauftragnehmern ist grundsätzlich zulässig, soweit sich aus den Vergabeunterlagen

im Übrigen nichts anderes ergibt. Als anderes Unternehmen kommen insbesondere auch (konzern-)verbundene

Unternehmen in Betracht.

Sofern ein Bieter oder eine BG Unterauftragnehmer einschaltet, tritt der Bieter als Generalunternehmer auf. Er

haftet für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrags.

Wird ein „einfacher“ Unterauftragnehmereinsatz (d.h. ohne eine Eignungsleihe) beabsichtigt, hat der Bieter/die

BG mit Abgabe des Angebotes, in dem Formular „Darstellung der Struktur des Bieters“, die Teile des Auftrags

zu benennen, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden sollen.

Darüber hinaus wird

der Auftraggeber die Bieter vor Zuschlagserteilung auffordern, die Unterauftragnehmer zu benennen und

nachzuweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer für die Auftragsausführung

tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Der Nachweis ist durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung

des/der anderen Unternehmen(s) zu erbringen (siehe Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“). Zudem hat der Bieter dann für jeden „einfachen“ Unterauftragnehmer auch das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einschließlich Eigenerklärung, Scientology-Schutzerklärung, entsprechend dem Kriterienkatalog zu den Eignungskriterien Nr. 4 zu bestätigen und auf Verlangen des Auftraggebers vor Zuschlag auch nachzuweisen.

3) Eignungsleihe

Ein Bieter, eine BG oder ein Mitglied einer BG kann im Wege der sog. Eignungsleihe (§47 VgV) die Fähigkeiten anderer Unternehmen (unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter /der BG/dem Mitglied der BG und dem anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen, d.h. auch bei verbundenen Unternehmen) in Anspruch nehmen. Die Eignungsleihe bietet den Bietern die Möglichkeit, sich im Hinblick auf die geforderten Nachweise der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens zu berufen, um so ihre Eignung nachzuweisen. Beabsichtigt ein Bieter/eine BG/ ein Mitglied einer BG ein anderes Unternehmen im Wege der Unterauftragsvergabe für die Auftragsausführung einzusetzen und sich auf die Kapazitäten dieses Unternehmens zum Nachweis der Eignung zu berufen, hat er/sie/es mit dem Angebot zusätzliche folgende Angaben vorzunehmen und zusätzliche folgende Unterlagen einzureichen:

Benennung des Unterauftragnehmers (=Eignungsverleihers) in dem Formular „Darstellung der Struktur des Bieters“; Angabe der Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden sollen, in dem Formular „Darstellung der Struktur des Bieters“; Formular „Eigenerklärung“ des Eignungsverleihers; Formular „Auskunft aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO“ des Eignungsverleihers; Scientology-Schutzerklärung des Eignungsverleihers; Angaben des Eignungsverleihers entsprechend Nr. 4 des Kriterienkatalogs zu den Eignungskriterien sowie Nrn. 5.1 bis 5.3 des Kriterienkatalogs inkl. der danach geforderten gesonderten Dokumente/Nachweise des Eignungsverleihers, sofern und soweit sich die Eignungsleihe auf die Anforderungen der Nrn. 5.1 bis 5.3 bezieht; Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers gem. Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf die bei Einreichung eines Nachprüfungsantrags bei der zuständigen Vergabekammer einzuhaltenden Fristen und Zulässigkeitsvoraussetzungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Bewerber /Bieter hat etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung unter IV.2.2 genannten Frist gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben unter I.1 benannten Kontaktstelle) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Etwaige sonstige Verstöße gegen Vergabevorschriften haben Bewerber/Bieter innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnisnahme gegenüber der Auftraggeberin (bei der oben unter I.1 benannten Kontaktstelle) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Hilft die Auftraggeberin dem gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht ab, kann der Bewerber/Bieter innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einen Antrag auf Einleitung eines vergaberechtlichen Nachprüfungsverfahrens stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bei Nichteinhaltung der vorgenannten Fristen ist der Bewerber/Bieter mit seiner Rüge präkludiert und ein etwaiger darauf gestützter Nachprüfungsantrag unzulässig.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/03/2022